



Abend =

Zeitung.

146.

Freitag, am 19. Juni 1835.

Dresden und Leipzig, in der Arnoldischen Buchhandlung.
Verantw. Redacteur: C. G. Tb. Winter (2b. Heft).

Der Sommerabend.

Gold'ne Wimpern seh' ich droben zittern,
Wo des Himmelauges Blick sich senkt.
Und am Dome sind wie Silberfittern
Wölkchen, zart und schimmernd ausgehängt.
Philomelens Paradiesgesänge
Ziehen Wollust athmend durch die Nacht.

G n o m e.

Von Selenens Dämmerlicht erwacht,
Wegst die Eule ihre scharfen Fänge.

Leise, leise rauscht in Halm und Zweigen
Zephyr, heimlich wie ein Geisterhauch.
Mücken tanzen ihren Abendreigen
Sylphenartig um den Blütenstrauch.
Still im Laube flüstert die Triade
Leis' und schauerlich von Blütenlieb'.

G n o m e.

Durch die Nacht, ein gier'ger Flügeldieb,
Huscht die Fledermaus um alle Pfade.

Floekenheerden wallen nickend, leise,
Läutend heim, durch grüner Gassen Raum.
In des Astes Höhlung jirpt die Meise,
Heimlich brütend einen süßen Traum.
Fernher trägt der Wachtel zart Geslöte,
Liebegirrend sich von Ohr zu Ohr.

G n o m e.

Und im Schilf, ein wunderlicher Chor,
Quakt der Frosch mit seiner Schwester Kröte.

Schnitter trocken von der braunen Wange
Sich den redlich braven Männerschweiß.
Kehren heim mit fröhlichem Gesange,
Oder überreden ihren Fleiß.
Freundlich lacht dem Blick schon aus der Ferne
Auf dem Heimathaus des Storches Flaum.

G n o m e.

Gaudieb, in dem düstern Kammerraum,
Stochert heimlich an der Diebslaterne.

Still und stiller winkt der Gottesfrieden,
Schweigen herrscht im weiten Erdenhaus.
Segnend ruht die Hand auf jedem Müden,
Streut auf ihn den Rohn des Schlummers aus.
Traulich, daß die Brut sein Flügel schütze,
Ruht der Vogel, und der Sänger schweigt.

G n o m e.

Nur der Fuchs aus seiner Höhle schleicht,
Daß er sich ein Hühnchen wegstibige.

Schwärzer webt sich jetzt der Abendschleier,
Hesperus beginnt den Vogenlauf.
Sternen-Weise zieh'n zur Tempelfeier,
Millionen Sonnen gehen auf.
Droben an des Domes prächt'ger Halle
Walt der Abend seine Gotteschau.

G n o m e.

Färbt hier unten jede Kaze grau,
Und verstrickt die Maus in ihrer Kralle.

Fr. Elemens. *)

*) S. Lit. Notizenblatt Nr. 37 unter der Ueberschrift *Tabak- und Pfeifenliteratur.*